



Katalog des SFB 1333 an möglichen Studienleistungen für das individuelle Qualifizierungsprogramm

Im Rahmen der Promotionsvereinbarung, entsprechend §4 Abschnitt 3 der Promotionsordnung der Universität Stuttgart, ist ein individuelles Qualifizierungsprogramm mit einem Gesamtumfang von 9 Leistungspunkten für jeden Promovierenden vorgesehen.

Für Promovierende des Sonderforschungsbereichs 1333 ist auf Beschluss des Vorstands des SFB 1333 vom 30.05.2018 ein erweitertes Qualifizierungsprogramm von insgesamt 15 LP vorgesehen. Dieses beinhaltet 12 LP für wissenschaftliche fachbezogene Lehrveranstaltungen auf Doktorandenniveau. Außerdem sollen nichtwissenschaftliche Kurse zur Vermittlung von fachübergreifenden Schlüsselqualifikationen im Umfang von 3 LP belegt werden.

Der Katalog an möglichen Studienleistungen für das individuelle Studienprogramm der jeweiligen Fakultät des Hauptbetreuers behält auch für Promovierende des SFB 1333 seine Gültigkeit. Folgende im Rahmen des individuellen Qualifizierungsprogramms zu erbringende Leistungen sind im Sonderforschungsbereich 1333 zusätzlich denkbar.

Die maximale / minimale Anzahl LPs pro Studienleistung legt der Betreuer / die Betreuerin fest. Ein Leistungspunkt entspricht ca. 30 h „work-load“. Es können mehrere Studienleistungen aus derselben Kategorie erbracht werden. Die Leistungen können in einer beliebigen Zeit, solange diese im Promotionszeitraum liegt, erbracht werden.

Die Liste kann in Absprache mit dem SFB-Vorstand erweitert werden.

- Teilnahme am Status-Seminar des SFBs (1 LP)
- Projektbezogener Forschungsaufenthalt (national/international) an einer anderen Universität (1-3 LP)
- Tätigkeit als Doktorandensprecher (1LP)
- Organisation eines Workshops/Summer School (1LP)
- Vortrag im SFB Kolloquium (1 LP)
- Betreuung eines internationalen Projekt-Studenten im Rahmen des RISE (Research Internships in Science and Engineering) Programms des DAAD (1LP)

Hinweise zur strategischen Planung der Kurse aus dem GRADUS Qualifizierungsprogramm findet man hier:

<http://www.gradus.uni-stuttgart.de/qualifizierungsprogramm/index.en.html>



Katalog der Fakultät Chemie an möglichen Studienleistungen für das individuelle Studienprogramm

Im Rahmen der Promotionsvereinbarung ist ein individuelles Studienprogramm mit einem Gesamtumfang von 9 Leistungspunkten vorgesehen. Folgende im Rahmen des individuellen Studienprogramms zu erbringende Leistungen sind denkbar. Die maximale / minimale Zahl pro Studienleistung legt der Betreuer / die Betreuerin fest. Ein Leistungspunkt entspricht ca. 30 h „work-load“. Es können mehrere Studienleistungen aus derselben Kategorie erbracht werden. Die Leistungen können in einer beliebigen Zeit, solange diese im Promotionszeitraum liegt, erbracht werden.

Art der Studienleistung/Kategorie ¹	Anzahl LP
Teilnahme an wissenschaftlichen Veranstaltungen auf mindestens MSc-Niveau, die inhaltlich oder methodisch für das Dissertationsthema relevant sind ausgenommen solche, die der Promotionsausschuss als Auflagen bei der Annahme als Doktorand fordert	3-6
Teilnahme an nichtwissenschaftlichen Kursen zur Vermittlung von fachübergreifenden Schlüsselqualifikationen ²	1-6
Mitarbeiterseminar	1-3
Teilnahme an Lehrveranstaltungen der Graduiertenakademie GRADUS zu interdisziplinären Themen	1
Vortrag auf internationaler / nationaler Konferenz	1
Poster auf internationaler / nationaler Konferenz	0.5
wissenschaftliche Publikation	1-3
Teilnahme an Summer Schools / Workshops ³	1-2
Veranstaltungen für das Ba-Wü Zertifikat für gute Lehre	3-6
Organisation und Durchführung von Lehrveranstaltungen	1-6
Betreuung von studentischen Abschlussarbeiten	1-6

¹ Extern erbrachte Leistungen müssen durch Teilnahmebestätigung und/oder Zeugnis belegt werden.

² Z.B. Workshops aus den folgenden Bereichen: personale Kompetenz, kommunikative Kompetenz, Schreibkompetenz, Führungs- und Managementkompetenz.

³ Für die Teilnahme an einem 2-tägigen Workshop erhalten GRADUS-Doktoranden 1 Leistungspunkt (15 Präsenzstunden + 15 Stunden Vor- und Nachbereitung = 30 Stunden Workload).